

Jugendliche und junge Erwachsene

Aspekt	Sozialtherapie Kehrsatz
Das wichtigste auf einen Blick	<ul style="list-style-type: none"> • Festigung der psychischen Stabilität nach erfolgtem Klinikaufenthalt (kein Eintritt in akuter psychischer Krise) • Keine Suchtmittelabhängigkeit • Keine Selbst- oder Fremdgefährdung • Aufbau von Wohnkompetenzen • Förderung der Selbständigkeit • Individuelle Begleitung • Integration Arbeit durch Arbeitstraining, Berufsvorbereitung, Berufsbildung
Zielgruppe	Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 25-jährig mit psychischer Beeinträchtigung, ohne Abhängigkeitserkrankung
Anzahl Plätze	9
Mögliche Problematik und Aufnahmekriterien	<ul style="list-style-type: none"> • ADHS / ADS / ASS • Eingeschränkte Frustrationstoleranz • Tendenz zur Isolation • Essstörungen • Depression • Psychosen • Schizophrenie • Borderline • Phobien <p><u>Aufnahmekriterium</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gute medikamentöse Einstellung (keine akute psychische Krise) • Ambulante Therapie ist installiert • Keine Suchtmittelabhängigkeit • Keine Selbst- oder Fremdgefährdung • Bereitschaft für Veränderung mit dem Ziel einer beruflichen/sozialen Integration • Einhaltung der Rahmenbedingungen und der Hausordnung
Art des Eintritts	Freiwillig oder einer behördlichen Massnahme
Finanzierung	Kostengutsprache der Behörde, Gemeinde, Sozialversicherung oder Eltern
Lage	Ländlich (Gemeinde Kehrsatz), mit gutem Anschluss an die Stadt Bern
Verfügbarkeit der Fachpersonen	<ul style="list-style-type: none"> • 365 Tage x 24 h vor Ort • Präsenz Fachteam: Mo bis Do zwischen 8.00 bis 22.00 Uhr Fr 7.45 bis 17.15 Uhr Sa 9.30 bis 16.00 Uhr (einmal pro Monat) • Nacht- und Wochenenddienst: Durch Abend-, Nacht- und Wochenendteam vor Ort • Pikettdienst 365 / 24 h durch Fachpersonal

Jugendliche und junge Erwachsene

Aspekt	Angebot
Sozialtherapeutisches Modell	<ul style="list-style-type: none"> • Orientierungsphase • Interne Phase • Austrittsphase • Nachstationäre Angebote
Schwerpunkte in der Sozialtherapie	<ul style="list-style-type: none"> • Alltagsbewältigung in engem Setting mit dem Ziel, Alltagsstruktur einzuhalten. • Mitarbeit in der internen Tagesstruktur (langsame Steigerung) • Milieuthherapie • Sozialtherapie mit Schwerpunkt Persönlichkeit und Lebensgeschichte (Identität) • Erlebnispädagogische Gruppenaktivitäten am Mittwochnachmittag und an einem Samstag pro Monat • Stärkung der beruflichen Perspektive: Aufrechterhaltung bereits bestehender Programme oder Angebote, Ausbau der Arbeitsfähigkeit, Fokussierung der beruflichen Perspektive • Vernetzte, enge Zusammenarbeit mit Eltern und Familie • Psychotherapeutische Begleitung (extern) • Konsiliarische Begleitung durch Dr. med. Kaspar Stuker, Jugendpsychiater
Zusammenarbeit mit sozialem System	Ab Eintrittsphase, Einbindung der Eltern oder engen Personen
Externe Wochenenden	Ab Eintrittsphase möglich. Planung durch Bezugsperson
Freizeit	<ul style="list-style-type: none"> • Externe Kurse (oder Mitwirkung in einem Verein) werden nach Einführungszeit selbständig besucht (Sportverein, Musikgruppe, Tanz, Sprachkurs etc.) • Weiterführung oder Suche nach einem Hobby, das regelmässig ausgeführt oder besucht wird
Berufsbildende Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterführung vorhandener Schul- oder Arbeitsstrukturen, sofern vorhanden • Arbeitstraining in den internen Strukturen (Hauswirtschaft und Umgebungsarbeit) • Arbeitstraining im vielfältigen Angebot der Stiftung Terra Vecchia oder extern in anderem geeigneten Setting im Rahmen einer Arbeitsmassnahme • Berufswahlvorbereitung intern • Berufswahlvorbereitung extern • Externe Schnupperwochen oder Praktika • Interne Lehre in unterschiedlichen Ausbildungsniveaus (EBA / EFZ) während dem ersten Ausbildungsjahr, dann Übertritt in externes Setting • Nachhilfeangebot für Lernende
Arbeitsbetätigung	<ul style="list-style-type: none"> • Intern: Hauswirtschaft und Umgebungsarbeiten • Arbeitsintegrationsangebote Stiftung Terra Vecchia: Berufliche Abklärung, Integrationsmassnahmen und Arbeitstraining, Berufsbildung und Berufsvorbereitung in folgenden Dienstleistungs- und Produktionsbetrieben: Bau und Renovation mit Holzbau, Baumeister, Spengler- und Sanitärarbeiten, Werkhof, Schreinerei, Schlosserei, Blumenladen, Gastronomie, GlasArt, Textilmanufaktur, Zentrale Dienste